

Herausforderungsprojekt

Hallo, hier ist Mia und ich möchte euch von meinem und Danas Herausforderungsprojekt auf einer Reitanlage in Grone erzählen...

Tag 1:

Heute sind wir um 5:30 aufgestanden und haben uns fertig für den Reitstall gemacht. Wir beide waren mega aufgeregt und gespannt, was uns erwarten wird. Um 6:30 hat Danas Mutter uns zu der Reitanlage gefahren und wir wurden pünktlich um 7 Uhr von Vivian (der Besitzerin) des Hofes empfangen. Sie hat uns Aufgaben zugeteilt, Dana und ich haben erstmal Stroh geholt und die Boxen neu eingestreut und Vivian hat gemeinsam mit uns die Pferde mit Heu und Kraftfutter gefüttert. Anschließend haben wir die Schulpferde zusammen mit zwei Privatpferden auf den Paddock gebracht, damit sie sich ein wenig austoben konnten. Danach kam Jan (der Freund von Vivian) und ist mit uns zur Reithalle gegangen, um diese zu bewässern (das ist besonders wichtig, damit der Hallenboden nicht austrocknet und staubt). Das war super anstrengend, hat aber auch einen riesen Spaß gemacht. Nachdem das dann erledigt war, sind wir mit Galaktisch (einem Schulpferd) spazieren gegangen, da es ihm nicht so gut ging. Unsere letzte Aufgabe war danach, noch eine Box zu misten und danach (ca. 11:45) konnten wir nach Hause fahren.



Tag 2:

Heute sind wir erst nachmittags zum Stall gefahren. Ca. um 12:45 hat Danas Papa mich von zuhause abgeholt und hat Dana und mich zum Reitstall gefahren. Unsere erste Aufgabe dort war vier Boxen frisch einzustreuen und die Schulpferde wieder in den Stall zu bringen. Als das dann getan war, kam Vivian mit einem Zettel, wo die Pferde draufstanden, die im Schulbetrieb heute geritten wurden. Also fingen Dana und ich an die Ponies zu satteln und an die Kinder weiterzugeben, die heute geritten sind. Zwischendurch sind wir noch einmal mit Galaktisch spazieren gegangen und haben danach weitere Pferde aufgesattelt. Am Abend haben wir dann noch alle Pferde gefüttert und um 18:40 wurden wir dann abgeholt.



Tag 3: Eigentlich wieder selbes Spiel wie gestern, nur dass es besonders für mich spannend war, denn ich hatte heute eine Probereitstunde, weil ich wieder reiten möchte. Ich bin auf Coco geritten und es hat superviel Spaß gemacht. Ich will auf jeden Fall dort anfangen, weil auch die Leute dort super nett sind. Dana ist auch geritten, weil ja morgen Himmelfahrt ist und keine Reitstunden stattfinden. Als wir beide fertig waren, haben wir wieder die anderen Pferde für die Kinder gesattelt und sind zwischendurch mit Galaktisch spazieren gegangen. Anschließend haben wir Boxen gemistet und sind so ca. um 18 Uhr gefahren.



Tag 4: Heute sind wir wieder um 7 Uhr da gewesen und haben alle Pferde mit Heu und Kraftfutter gefüttert und die Boxen gemistet und zusätzlich auch noch die Paddocks gefegt, natürlich auch die Stallgassen. Danach haben wir die Schulpferde auf den Paddock gestellt und sind heute mit Coco und Galaktisch spazieren gegangen und haben heute auch noch die Sättel geputzt und eingefettet. Ich muss schon sagen, dass es echt super anstrengend ist jeden Tag mitzuarbeiten, aber es trotz allem so viel Spaß macht. Es heißt ja auch nicht umsonst **Herausforderungsprojekt**. Danach war auch schon wieder Schluss und wir sind so gegen 13 Uhr gefahren.

Tag 5: Heute war der letzte Tag und um 7 Uhr hat die Arbeit angefangen. Ställe ausmisten, Pferde mit Heu und Kraftfutter füttern, fegen usw. Heute sind Dana und ich mit Felix und Struppi ausgeritten und sind danach wieder mit Coco und Galaktisch spazieren gegangen. Heute haben wir die Trensen (Zaumzeug) geputzt und eingefettet und danach sind wir nach Hause gefahren.

Ich werde auf jeden Fall in den Ferien wieder mithelfen, weil es einfach unglaublich viel Spaß gemacht hat. Ich bin auch sehr froh bei diesem Projekt teilgenommen zu haben. 😊